

DIE SCHWEIZER PÄRKE KLEINE WELTWUNDER

Diese 18 Schweizer Pärke kennzeichnen ganz besondere Orte in unserem Land. Sie sind dafür geschaffen, eine unverwechselbare Natur- und Kulturlandschaft zu fördern – mit ihrer typischen Artenvielfalt und einer Umwelt, die Menschen immer wieder neu inspiriert: kulturell, wirtschaftlich und kulinarisch. Hier sind unzählige kleine Weltwunder daheim. Sie alle warten nur darauf, dass man sie entdeckt, erlebt, ihnen zuhört oder sie ganz einfach auf der Zunge zergehen lässt.

1 Naturpark Doubs
À contre-courant.

2 Naturpark Chasseral
La vie grandeur nature.

3 Naturpark Thal
Stille Natur. Lebendiges Thal.

7 Naturpark Jura vaudois
Harmonieuse diversité.

8 Naturerlebnispark Jorat (Kandidat)
Une terre à vivre au quotidien.

4 Jurapark Aargau
Die grüne Schatzkammer.

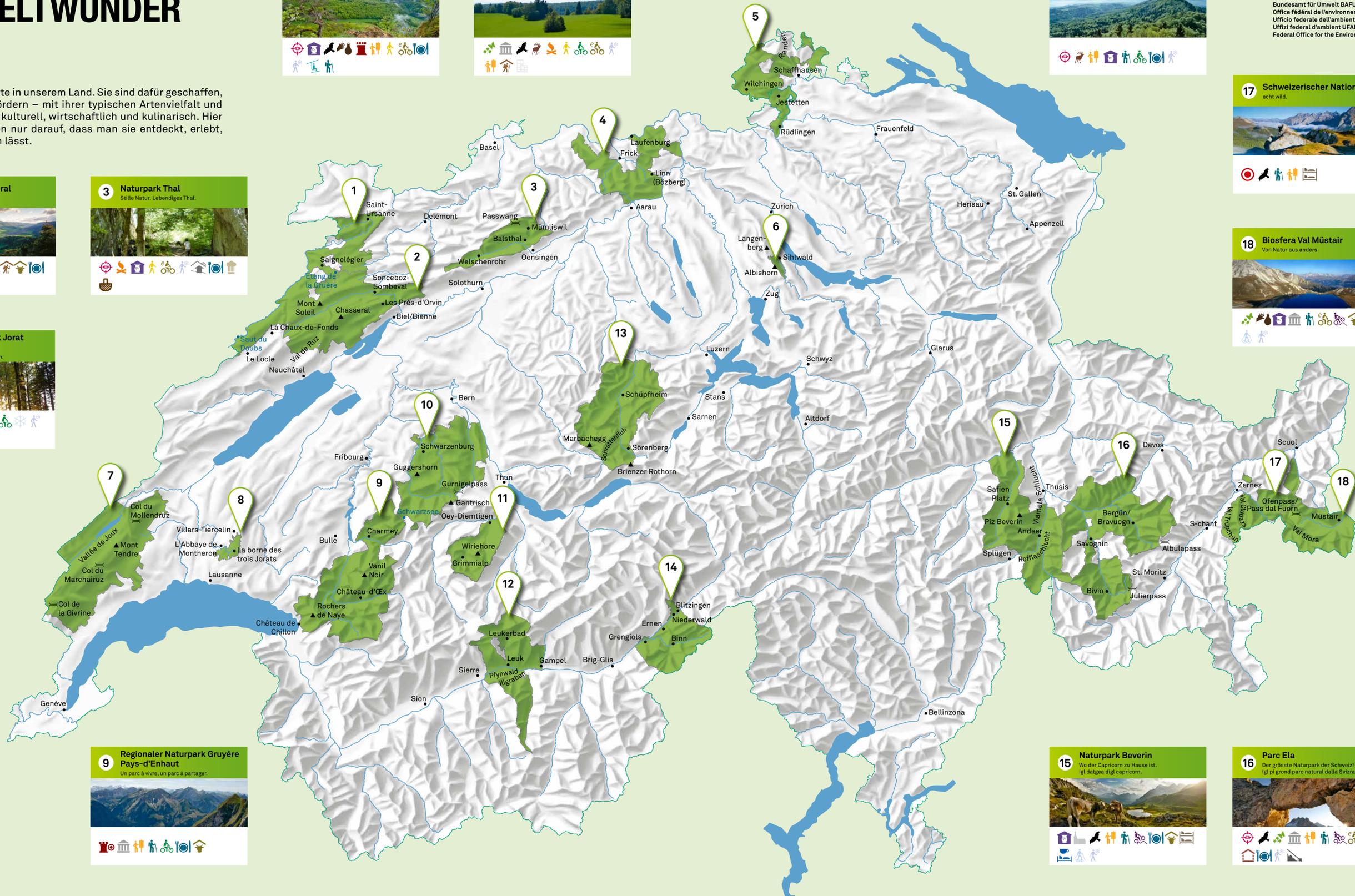
5 Regionaler Naturpark Schaffhausen
Rhein ins Vergnügen, raus aufs Land.

6 Wildnispark Zürich Sihlwald
Im Rhythmus der Natur.

17 Schweizerischer Nationalpark
echt wild.

18 Biosfera Val Müstair
Von Natur aus anders.

- Ort
- ▲ Gipfel
- ▲ Pass
- Architektur
- Aussichtspunkt
- Bauernhof
- Bed and Breakfast
- Bergbahn/Station
- Berggasthof
- Biotop
- Camping
- eBike
- Eissport
- Essen/Schlafen
- Fauna
- Flora
- Grillplatz
- Gruppenunterkunft
- Handwerk
- Hiking
- Historische Stätte
- Historischer Stadtkern
- Hotel
- Hütte
- Infocenter
- Kirche
- Lebensmittel
- Mountainbiking
- Museum
- Natur/Kultur
- Naturdenkmal
- Outdoor-Veranstaltungen
- Rastplatz
- Restaurant
- Rezepte
- Sammler
- Schittelweg
- Skilift
- Schneeschuh
- Spielplatz
- Stadtrundgang
- Themenweg
- Velorouten
- Wandern
- Winteraktivitäten
- Winterwandern



9 Regionaler Naturpark Gruyère Pays-d'Enhaut
Un parc à vivre, un parc à partager.

10 Naturpark Gantersch
Raum zum Entdecken – bei Tag und Nacht.

11 Naturpark Diemtigtal
nah – wild – wertvoll

12 Naturpark Pfn-Finges
Staunen von Berg bis Tal.

13 UNESCO Biosphäre Entlebuch
visionär, natürlich.

14 Landschaftspark Binntal
Starke Wurzeln. Verborgene Schätze.

15 Naturpark Beverin
Wo der Capricorn zu Hause ist. Igl' datgea digl capricorn.

16 Parc Ela
Der grösste Naturpark der Schweiz! Igl' pi grond parc natural dalla Svizra!



Das sind Schweizer Pärke

Schweizer Pärke von nationaler Bedeutung zeichnen sich durch schöne Landschaften, eine reiche Biodiversität und hochwertige Kulturgüter aus. Die Bevölkerung der Parkgemeinden ist bestrebt, diese Werte zu erhalten wie auch für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung ihrer Region aufzuwerten und zu nutzen.

Hohes Landschafts- Natur- und Kulturerbe Zu den wichtigsten Werten eines Parks von nationaler Bedeutung zählen vielfältige Wälder und Gewässer, seltene Lebensräume wie Moore, Auen und Trockenwiesen sowie einzigartige, schöne Landschaften wie die Jurahöhlen im Jurapark Aargau oder die bewirtschafteten Alpen im Naturpark Diemtigtal.

Bevölkerung steht hinter dem Park Pärke entstehen in den Köpfen und Herzen der Bevölkerung. Sie gibt den Anstoss für die Schaffung eines Parks. Erst dann unterstützt der Bund ein Parkprojekt und zeichnet es, sofern die Anforderungen erfüllt sind, mit dem Parklabel aus. Die Gemeinden sind in der Trägerschaft des Parks massgeblich vertreten; sie füllen die Anforderungen an den Park.

Parkkategorien

Die Pärke von nationaler Bedeutung sind in drei Kategorien unterteilt: Nationalpärke, Regionale Naturpärke und Naturerlebnispärke. Diese drei Parkkategorien sind unterschiedlich gestaltet und sie verfolgen je eigene Ziele.

Nationalpark Ein Nationalpark besteht aus einer Kern- und einer Übergangszone. In der Kernzone kann sich die Natur in unbeeinträchtigter Weise entfalten. Menschliche Aktivitäten sind strengstens untersagt. Die Übergangszone umfasst Dörfer mit ihrem Zentrum einer Agglomeration unterfernt und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Der seit über 100 Jahren existierende Schweizer Nationalpark untersteht einem eigenen Gesetz. Sein Parkgebiet ist eines der bestgeschützten Wildnisgebiete der Alpen.

Regionaler Naturpark Ein Regionaler Naturpark ist ein Gebiet, das sich durch vielfältige Landschaften, eine reiche Biodiversität und einzigartige Kulturgüter wie die Ob- und Unteralpe im Parc Ela auszeichnet. Diese Werte sollen erhalten und gefördert, aber auch für eine nachhaltige Entwicklung der Region genutzt werden.

Angebote für Besucherinnen und Besucher

Impressum

Herausgeber: Bundesamt für Umwelt (BAFU)

Textquellen: Schweiz Tourismus, Schweizer Pärke, Netzwerk Schweizer Pärke, BAFU

Endredaktion: Christoph Grosjean, Estelle Paratte, Mireille Rotzetter

Begleitung BAFU: Abteilung Arten, Ökosysteme, Landschaften; Abteilung Kommunikation; Gabriela Zink, Sprachdienst BAFU

Konzept und Gestaltung: Retzler Rottmann Bürge Partner AG, Entwerfer: Retzler Rottmann Bürge Partner AG

Fotos: Roland Gerth, Markus Gyger, semio / Nicolas Davin, Lorenz Andreas Fischer, Gerry Nitsch, Marc Amiguet, Samuel Monnard, Renato Bagattini, Christof Sonderegger, Kathrin Käser / Swissmagn / Schweiz Tourismus, Roberto Buzzini / Archiv des Naturparks Graubünden / Bundesamt für Umwelt / Bern Tourismus / Met Weber / Jurapark Aargau sowie Fotografinnen und Fotografen

Kartografie: Metzger Rottmann Bürge Partner AG, unterstützt durch das Netzwerk Schweizer Pärke

Kostenloser Bezug der gedruckten Fassung und PDF-Download: www.bafu.admin.ch/1050-d

Diese Publikation ist auch in französischer, italienischer und englischer Sprache erhältlich.

Werte erhalten und nachhaltige Wirtschaft fördern Immer mehr Gemeinden in der Schweiz orientieren sich am Grundriss der nachhaltigen Entwicklung. In den Pärken ist diese Entwicklung noch ausgeprägter, denn sie sind sich ihrer lokalen und regionalen Besonderheiten, ihrer Natur- und Landschaftswerte bewusst. Dazu gehören auch Siedlungen und eine gelebte Kultur. Die Parkgemeinden entwickeln zusammen mit weiteren Partnern gemeinsame Visionen und Strategien, wie sie diese Werte erhalten und für eine nachhaltige Entwicklung nutzen können.

Faszination und Genuss In den Pärken kann man die Natur hautnah erleben und Neues lernen, beispielsweise auf einer «Kräuterwanderung» oder auf einem «Moorlandschaftspfad». Dafür bieten die Alpen und die bewirtschafteten Pärke vielfältige und erprobte Kulturlandschaften mit intakten Siedlungen und wertvollen Kulturgütern – wie das UNESCO-Welterbe Kloster St. Johann in der Biosfera Val Müstair (GR).

Die Kombination all dieser Qualitäten macht die Einzigartigkeit der Schweizer Pärke aus.

Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) zeichnet Pärke, die die Anforderungen des Bundes erfüllen, mit dem Parklabel aus. Die Pärke werden von zehnjährigen aus. Produkte und Dienstleistungen aus diesen Pärken können von den Parkträgern mit dem Produktlabel der Schweizer Pärke ausgezeichnet werden. 14 Pärke haben zusammen schon über 1700 Lebensmittel zertifiziert – und es werden immer mehr. Aus dem Naturpark Thal (SO) geht gilt es die «Käse-Kette» (eine Wurst). Auch der Alp- und Käse Edlitz aus dem Naturpark Gryllere Pays-d'Enhaut, das Mostbröckli aus dem Jurapark Aargau und der Getreiderisotto aus dem Naturpark Granchère tragen das Produktlabel «Schweizer Pärke» – als Garantie für qualitativ hochwertige regionale Spezialitäten.

Produktlabel Güter und Dienstleistungen aus den Pärken können von der Parkträgerin mit dem Produktlabel der Schweizer Pärke ausgezeichnet werden. 14 Pärke haben zusammen schon über 1700 Lebensmittel zertifiziert – und es werden immer mehr. Aus dem Naturpark Thal (SO) geht gilt es die «Käse-Kette» (eine Wurst). Auch der Alp- und Käse Edlitz aus dem Naturpark Gryllere Pays-d'Enhaut, das Mostbröckli aus dem Jurapark Aargau und der Getreiderisotto aus dem Naturpark Granchère tragen das Produktlabel «Schweizer Pärke» – als Garantie für qualitativ hochwertige regionale Spezialitäten.

Die Kombination all dieser Qualitäten macht die Einzigartigkeit der Schweizer Pärke aus.

Kategorie	Fläche	Einwohner	Gemeinden
Nationalpark	209 km²	294	14
Regionaler Naturpark	1'310 km²	140'000	1'400
Naturerlebnispark	1'310 km²	140'000	1'400

Nutzen für die Bevölkerung

Mit der Gründung eines Parks entsteht ein Naturerlebnispark in eine Kern- und eine Übergangszone unterteilt. In der Kernzone bietet er der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt unberührte Lebensräume. Die Übergangszone dient als Puffer für die Kernzone. Sie eröffnet vielfältige Bildungs-, Erlebnis- und Erholungsmöglichkeiten und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der städtischen Bevölkerung. Ein Naturerlebnispark ist höchstens 20 Kilometer vom Zentrum einer Agglomeration unterfernt und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Ein Park kann der einheimischen Bevölkerung auf vielfältige Weise Unterstützung anbieten. So kann er beispielsweise Vermarktungsstrategien für den Verkauf regionaler Produkte entwickeln oder Innovationen für die Landwirtinnen und Landwirte bei der Pflege der Kulturlandschaft leisten. Verschiedene Pärke fördern neue und vielfältige Aktivitäten für ein breites Publikum und engagieren sich zudem für barrierefreien Tourismus. Solche Tätigkeiten erweitern die Wertschöpfungskette eines Parks und schaffen Mehrwerte. Sie helfen Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen.

Stärkung der Identität Insgesamt kann ein Park die Positionierung einer Region stärken. Er kann so zum Erhalt von Dienstleistungen wie Dorfplätzen oder öffentlichen Verkehrsmitteln beitragen und den Zusammenhalt in der Bevölkerung festigen. Auch kann ein Park einer Region neue Impulse geben. Mehrere Pärke haben beispielsweise thematische Arbeitsgruppen und Foren ins Leben gerufen, die über die Zukunft der Region diskutieren und konkrete Projekte entwickeln. Solche Aufgaben fördern direkter Initiativen aus der Bevölkerung kulturelle Angebote, Gesprächsgruppen und Podiumsdiskussionen. Sie stärken die Kultur und Identität dieser Region.

Genuss für alle

Neues Lernen im Park Pärke sind besonders als Bildungs- und Erklärungsstätten in den Regionen mit aussergewöhnlichen Natur- und Kulturerben. Es geht darum, die Natur und Kulturerbe zu sensibilisieren und Umweltbildung der lokalen Bevölkerung sowie ihrer Gäste zu entwickeln. Für Familien, Single und Firmen haben die Pärke spezielle Parkschul- und Erklärungsangebote. Themenwege laden zu historischen Entdeckungsfahrten auf dem Velo ein. Burgen, Grotten und archaische Fundamente locken mit faszinierenden Geschichten. Moorlehrpfade vermitteln erstaunliches Wissen über komplexe Ökosysteme. Die Pärke bieten auch eine ideale Gelegenheit, um die kulinarisch-kulturelle Vielfalt der Pärke zu entdecken. Eine schöne Erlebnis- und Produktlinie kann das Leben und Arbeiten auf dem Park erleichtern.

Genuss mit Feiern Genuss mit Feiern In den Pärken selbst wird das Genussleben mit informativen Führungen erweitert. So finden beispielsweise durch die lebendigen Landschaften der sechs Pärke des Jura- und des Aargaus eine Reihe von Aktivitäten statt. Der Naturpark Jura vaudois bietet Pärkerlebnisse und eine Vielzahl von Aktivitäten an. Die Pärke sind ein Ort, um das Leben und Arbeiten auf dem Park erleichtern.

Genuss mit Feiern In den Pärken selbst wird das Genussleben mit informativen Führungen erweitert. So finden beispielsweise durch die lebendigen Landschaften der sechs Pärke des Jura- und des Aargaus eine Reihe von Aktivitäten statt. Der Naturpark Jura vaudois bietet Pärkerlebnisse und eine Vielzahl von Aktivitäten an. Die Pärke sind ein Ort, um das Leben und Arbeiten auf dem Park erleichtern.

Genuss mit Feiern In den Pärken selbst wird das Genussleben mit informativen Führungen erweitert. So finden beispielsweise durch die lebendigen Landschaften der sechs Pärke des Jura- und des Aargaus eine Reihe von Aktivitäten statt. Der Naturpark Jura vaudois bietet Pärkerlebnisse und eine Vielzahl von Aktivitäten an. Die Pärke sind ein Ort, um das Leben und Arbeiten auf dem Park erleichtern.

Produktlabel Güter und Dienstleistungen aus den Pärken können von der Parkträgerin mit dem Produktlabel der Schweizer Pärke ausgezeichnet werden. 14 Pärke haben zusammen schon über 1700 Lebensmittel zertifiziert – und es werden immer mehr. Aus dem Naturpark Thal (SO) geht gilt es die «Käse-Kette» (eine Wurst). Auch der Alp- und Käse Edlitz aus dem Naturpark Gryllere Pays-d'Enhaut, das Mostbröckli aus dem Jurapark Aargau und der Getreiderisotto aus dem Naturpark Granchère tragen das Produktlabel «Schweizer Pärke» – als Garantie für qualitativ hochwertige regionale Spezialitäten.

Produktlabel Güter und Dienstleistungen aus den Pärken können von der Parkträgerin mit dem Produktlabel der Schweizer Pärke ausgezeichnet werden. 14 Pärke haben zusammen schon über 1700 Lebensmittel zertifiziert – und es werden immer mehr. Aus dem Naturpark Thal (SO) geht gilt es die «Käse-Kette» (eine Wurst). Auch der Alp- und Käse Edlitz aus dem Naturpark Gryllere Pays-d'Enhaut, das Mostbröckli aus dem Jurapark Aargau und der Getreiderisotto aus dem Naturpark Granchère tragen das Produktlabel «Schweizer Pärke» – als Garantie für qualitativ hochwertige regionale Spezialitäten.

Die Kombination all dieser Qualitäten macht die Einzigartigkeit der Schweizer Pärke aus.

Kategorie	Fläche	Einwohner	Gemeinden
Nationalpark	209 km²	294	14
Regionaler Naturpark	1'310 km²	140'000	1'400
Naturerlebnispark	1'310 km²	140'000	1'400

Produktlabel Güter und Dienstleistungen aus den Pärken können von der Parkträgerin mit dem Produktlabel der Schweizer Pärke ausgezeichnet werden. 14 Pärke haben zusammen schon über 1700 Lebensmittel zertifiziert – und es werden immer mehr. Aus dem Naturpark Thal (SO) geht gilt es die «Käse-Kette» (eine Wurst). Auch der Alp- und Käse Edlitz aus dem Naturpark Gryllere Pays-d'Enhaut, das Mostbröckli aus dem Jurapark Aargau und der Getreiderisotto aus dem Naturpark Granchère tragen das Produktlabel «Schweizer Pärke» – als Garantie für qualitativ hochwertige regionale Spezialitäten.

Produktlabel Güter und Dienstleistungen aus den Pärken können von der Parkträgerin mit dem Produktlabel der Schweizer Pärke ausgezeichnet werden. 14 Pärke haben zusammen schon über 1700 Lebensmittel zertifiziert – und es werden immer mehr. Aus dem Naturpark Thal (SO) geht gilt es die «Käse-Kette» (eine Wurst). Auch der Alp- und Käse Edlitz aus dem Naturpark Gryllere Pays-d'Enhaut, das Mostbröckli aus dem Jurapark Aargau und der Getreiderisotto aus dem Naturpark Granchère tragen das Produktlabel «Schweizer Pärke» – als Garantie für qualitativ hochwertige regionale Spezialitäten.

Die Kombination all dieser Qualitäten macht die Einzigartigkeit der Schweizer Pärke aus.

Kategorie	Fläche	Einwohner	Gemeinden
Nationalpark	209 km²	294	14
Regionaler Naturpark	1'310 km²	140'000	1'400
Naturerlebnispark	1'310 km²	140'000	1'400

Regionaler Naturpark Jura vaudois



Zwischen Natur und Kultur Der Naturpark Jura vaudois erstreckt sich vom Gipfel der Dôle bei Saint-Cergue bis zum mittelalterlichen Schloss in Villars-Thierstein mit seiner berühmten romanischen Kirche. Hier sind die Natur und die Kultur eng miteinander verbunden. Der Naturpark Jura vaudois erstreckt sich vom Gipfel der Dôle bei Saint-Cergue bis zum mittelalterlichen Schloss in Villars-Thierstein mit seiner berühmten romanischen Kirche. Hier sind die Natur und die Kultur eng miteinander verbunden.

Einser der grössten Waldgebiete der Schweiz Das Waldgebiet Le Risoud bedeckt eine Fläche von 272 Hektaren. Der auf über 1000 Metern gelegene Wald besteht hauptsächlich aus Fichten, denn Holz für seine Qualität beruht ist. Sogar der legendäre Gebirgsbauer Stradiwari soll hier sein Instrument gefertigt haben. Zahlreiche Legenden und Schmurgelien verbinden das Waldgebiet mit regionalen Köstlichkeiten.

Grasse Wanderroute durch den Naturpark Jura vaudois Diese 2- bis 3-tägige Wanderung führt durch die Landschaften von Lausanne und dem Jura. Dabei eröffnen sich atemberaubende Aussichten auf das Vallée de Joux, die Alpen und das Genferseebecken.

Zahlen und Fakten	Adresse
Lage: Westlich der Jura, 25 km von Yverdon-les-Bains und 35 km von Lausanne entfernt.	Parc Jura vaudois, Rue du Marchais 2, 1188 St-George, 23 km von Yverdon-les-Bains, Tel. 031 908 09 20, info@parcjura-vaudois.ch
Kanton: Waadt	
Fläche: 23 km²	
Einwohner: 34 900	
Gemeinden: 20	

UNESCO Biosphäre Entlebuch



Der Wilde Westen von Luzern Kaum eine andere Region besitzt ein «Wilde Westen von Luzern». Kein Wunder, wurde das Entlebuch von den ersten Siedlern in der Region besiedelt. Hier bietet sich eine mystische Welt aus: Unberührte Moorlandschaften wechseln sich ab mit idyllischen Alpwiesen, über denen majestätisch die Schattentäler thronen. Ob auf einem Ausflug zur Knappanlage, auf einer geführten Exkursion, auf dem Moorlandschaftspfad oder im Moor-Entlebuch, die Naturerlebnisse sind vielfältig wie die Biosphäre Entlebuch und ihre Landschaft ist ihre Parklandschaft. Die Marke «Echt Entlebuch» überbrückt mit einer grossen Vielfalt von Milch-, Fleisch- und Genussprodukten. Die Produkte werden aus Rohstoffen aus der UNESCO Biosphäre Entlebuch und von Partner-Betrieben hergestellt und veredelt. Sie sind tief in der Region verwurzelt und strahlen eine unverwechselbare Identität aus.

Musikforum Die Musikforum Ermen ist mit seinen Klavier-, Barock- und Kammermusikwochen weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Das ungewöhnliche Musikfestival in der Landschaft ist ihre Parklandschaft. Die Marke «Echt Entlebuch» überbrückt mit einer grossen Vielfalt von Milch-, Fleisch- und Genussprodukten. Die Produkte werden aus Rohstoffen aus der UNESCO Biosphäre Entlebuch und von Partner-Betrieben hergestellt und veredelt. Sie sind tief in der Region verwurzelt und strahlen eine unverwechselbare Identität aus.

Musikforum Die Musikforum Ermen ist mit seinen Klavier-, Barock- und Kammermusikwochen weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Das ungewöhnliche Musikfestival in der Landschaft ist ihre Parklandschaft. Die Marke «Echt Entlebuch» überbrückt mit einer grossen Vielfalt von Milch-, Fleisch- und Genussprodukten. Die Produkte werden aus Rohstoffen aus der UNESCO Biosphäre Entlebuch und von Partner-Betrieben hergestellt und veredelt. Sie sind tief in der Region verwurzelt und strahlen eine unverwechselbare Identität aus.

Zahlen und Fakten	Adresse
Lage: Zentral zwischen Luzern und Bern gelegen	UNESCO Biosphäre Entlebuch, Postfach 28, 6170 Schüpfheim, Tel. 041 485 88 50, zentrum@biosphaere.ch, www.biosphaere.ch
Kanton: Luzern	
Fläche: 23 km²	
Einwohner: 17 800	
Gemeinden: 7	

www.parks.ch/de/parke... entlebuch/essen_trinken

Der Doubs – Grenze und Verbindung Auf einer Strecke von 40 Kilometern bildet der Doubs eine natürliche Grenze zwischen der Schweiz und Frankreich. Ein besonderes Naturerlebnis bietet sich unterhalb von Les Brenets, wo sich das Wasser über einen Felsen stürzt und in eine Kaskade aus Wasserfällen übergeht. Der Doubs bildet eine üppige grüne Oase im Herzen der Freiburger Jurassiner. Seine Ufer sind durch vielfältige Schluchter und Trampen. Um den märchenhaften Weiler inmitten eines Torfmooses windet sich ein beschaulicher Fussweg. Das von reicher Moosvegetation umschlossene Gewässer und seine Umgebung bieten Lebensraum für zahlreiche Tierarten.

Saut du Doubs Die Wabloner «Au fil du Doubs» startet in Les Brenets und führt nach drei Kilometern zum ersten Höhepunkt, dem Wasserfall Saut du Doubs. Weiter geht es entlang des Lac de Moran zur Staumauer. Das kleine Restaurant hatte du weitergeführt.

Zahlen und Fakten	Adresse
Lage: Nordwestschweiz, ca. 60 km von Basel und 20 km von Neuenburg entfernt	Parc du Doubs, Place du 23-Juin 6, CP 316, 2350 Saignelégier, Tel. 032 420 46 70, info@parcdoudbs.ch, www.parcdoudbs.ch
Kanton: Jura, Neuenburg	
Fläche: 14 km²	
Einwohner: 14 400	
Gemeinden: 16	

Regionaler Naturpark Jura vaudois



Zwischen Natur und Kultur Der Naturpark Jura vaudois erstreckt sich vom Gipfel der Dôle bei Saint-Cergue bis zum mittelalterlichen Schloss in Villars-Thierstein mit seiner berühmten romanischen Kirche. Hier sind die Natur und die Kultur eng miteinander verbunden. Der Naturpark Jura vaudois erstreckt sich vom Gipfel der Dôle bei Saint-Cergue bis zum mittelalterlichen Schloss in Villars-Thierstein mit seiner berühmten romanischen Kirche. Hier sind die Natur und die Kultur eng miteinander verbunden.

Einser der grössten Waldgebiete der Schweiz Das Waldgebiet Le Risoud bedeckt eine Fläche von 272 Hektaren. Der auf über 1000 Metern gelegene Wald besteht hauptsächlich aus Fichten, denn Holz für seine Qualität beruht ist. Sogar der legendäre Gebirgsbauer Stradiwari soll hier sein Instrument gefertigt haben. Zahlreiche Legenden und Schmurgelien verbinden das Waldgebiet mit regionalen Köstlichkeiten.

Grasse Wanderroute durch den Naturpark Jura vaudois Diese 2- bis 3-tägige Wanderung führt durch die Landschaften von Lausanne und dem Jura. Dabei eröffnen sich atemberaubende Aussichten auf das Vallée de Joux, die Alpen und das Genferseebecken.

Zahlen und Fakten	Adresse
Lage: Westlich der Jura, 25 km von Yverdon-les-Bains und 35 km von Lausanne entfernt.	Parc Jura vaudois, Rue du Marchais 2, 1188 St-George, 23 km von Yverdon-les-Bains, Tel. 031 908 09 20, info@parcjura-vaudois.ch
Kanton: Waadt	
Fläche: 23 km²	
Einwohner: 34 900	
Gemeinden: 20	

UNESCO Biosphäre Entlebuch



Der Wilde Westen von Luzern Kaum eine andere Region besitzt ein «Wilde Westen von Luzern». Kein Wunder, wurde das Entlebuch von den ersten Siedlern in der Region besiedelt. Hier bietet sich eine mystische Welt aus: Unberührte Moorlandschaften wechseln sich ab mit idyllischen Alpwiesen, über denen majestätisch die Schattentäler thronen. Ob auf einem Ausflug zur Knappanlage, auf einer geführten Exkursion, auf dem Moorlandschaftspfad oder im Moor-Entlebuch, die Naturerlebnisse sind vielfältig wie die Biosphäre Entlebuch und ihre Landschaft ist ihre Parklandschaft. Die Marke «Echt Entlebuch» überbrückt mit einer grossen Vielfalt von Milch-, Fleisch- und Genussprodukten. Die Produkte werden aus Rohstoffen aus der UNESCO Biosphäre Entlebuch und von Partner-Betrieben hergestellt und veredelt. Sie sind tief in der Region verwurzelt und strahlen eine unverwechselbare Identität aus.

Musikforum Die Musikforum Ermen ist mit seinen Klavier-, Barock- und Kammermusikwochen weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Das ungewöhnliche Musikfestival in der Landschaft ist ihre Parklandschaft. Die Marke «Echt Entlebuch» überbrückt mit einer grossen Vielfalt von Milch-, Fleisch- und Genussprodukten. Die Produkte werden aus Rohstoffen aus der UNESCO Biosphäre Entlebuch und von Partner-Betrieben hergestellt und veredelt. Sie sind tief in der Region verwurzelt und strahlen eine unverwechselbare Identität aus.

Musikforum Die Musikforum Ermen ist mit seinen Klavier-, Barock- und Kammermusikwochen weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Das ungewöhnliche Musikfestival in der Landschaft ist ihre Parklandschaft. Die Marke «Echt Entlebuch» überbrückt mit einer grossen Vielfalt von Milch-, Fleisch- und Genussprodukten. Die Produkte werden aus Rohstoffen aus der UNESCO Biosphäre Entlebuch und von Partner-Betrieben hergestellt und veredelt. Sie sind tief in der Region verwurzelt und strahlen eine unverwechselbare Identität aus.

Zahlen und Fakten	Adresse
Lage: Zentral zwischen Luzern und Bern gelegen	UNESCO Biosphäre Entlebuch, Postfach 28, 6170 Schüpfheim, Tel. 041 485 88 50, zentrum@biosphaere.ch, www.biosphaere.ch
Kanton: Luzern	
Fläche: 23 km²	
Einwohner: 17 800	
Gemeinden: 7	

www.parks.ch/de/parke... entlebuch/essen_trinken

Unverfälscht Der Chasseral, Aussichtsterrasse des Schweizer Jura, überbrückt mit faszinierenden Eindrücken. Zwischen wilden Schluchten und windgepeinigten Hochebenen zeigen Alpwiesen, Bergweiden und gästliche Täler vom beherrschenden Streben nach einem Leben in Würde. Der Pioneergeist der ersten Siedler ist noch heute spür- und sichtbar, etwa bei High-Track-Produkten, Uhren von Welt Ruf und berühmten Käsemarken. Diese können Sie auf Schritt und Tritt erleben: Baum und Gassen, Entdecken, Staunen und Geniessen.

Weg der Pioniere Auf einer zwitgaltigen Wanderung von Chasseral zur Rue-des-Alpes lässt sich entdecken, wie die Natur auf den Jurahängen von den Menschen «gebildet» wurde. Diese Natur wiederum prägte den besonderen Charakter der Menschen. Der aussichtsreiche Weg führt von den Hecken und Trockensteinmauern, Berggasthöfen («metairies») und anderen typischen Motiven.

Zahlen und Fakten	Adresse
Lage: Je 10 km von Biel, Neuenburg und La Chaux-de-Fonds entfernt	Parc régional Chasseral, Place de la Gare 2, CP 210, 2500 Saint-Imier, Tel. 032 942 39 49, info@parcjura.ch, www.parcchasseral.ch
Kanton: Bern, Neuenburg	
Fläche: 387 km²	
Einwohner: 21 700	
Gemeinden: 37	

Regionaler Naturpark Jura vaudois



Zwischen Natur und Kultur Der Naturpark Jura vaudois erstreckt sich vom Gipfel der Dôle bei Saint-Cergue bis zum mittelalterlichen Schloss in Villars-Thierstein mit seiner berühmten romanischen Kirche. Hier sind die Natur und die Kultur eng miteinander verbunden. Der Naturpark Jura vaudois erstreckt sich vom Gipfel der Dôle bei Saint-Cergue bis zum mittelalterlichen Schloss in Villars-Thierstein mit seiner berühmten romanischen Kirche. Hier sind die Natur und die Kultur eng miteinander verbunden.

Einser der grössten Waldgebiete der Schweiz Das Waldgebiet Le Risoud bedeckt eine Fläche von 272 Hektaren. Der auf über 1000 Metern gelegene Wald besteht hauptsächlich aus Fichten, denn Holz für seine Qualität beruht ist. Sogar der legendäre Gebirgsbauer Stradiwari soll hier sein Instrument gefertigt haben. Zahlreiche Legenden und Schmurgelien verbinden das Waldgebiet mit regionalen Köstlichkeiten.

Grasse Wanderroute durch den Naturpark Jura vaudois Diese 2- bis 3-tägige Wanderung führt durch die Landschaften von Lausanne und dem Jura. Dabei eröffnen sich atemberaubende Aussichten auf das Vallée de Joux, die Alpen und das Genferseebecken.

Zahlen und Fakten	Adresse
Lage: Westlich der Jura, 25 km von Yverdon-les-Bains und 35 km von Lausanne entfernt.	Parc Jura vaudois, Rue du Marchais 2, 1188 St-George, 23 km von Yverdon-les-Bains, Tel. 031 908 09 20, info@parcjura-vaudois.ch
Kanton: Waadt	
Fläche: 23 km²	
Einwohner: 34 900	
Gemeinden: 20	

UNESCO Biosphäre Entlebuch



Der Wilde Westen von Luzern Kaum eine andere Region besitzt ein «Wilde Westen von Luzern». Kein Wunder, wurde das Entlebuch von den ersten Siedlern in der Region besiedelt. Hier bietet sich eine mystische Welt aus: Unberührte Moorlandschaften wechseln sich ab mit idyllischen Alpwiesen, über denen majestätisch die Schattentäler thronen. Ob auf einem Ausflug zur Knappanlage, auf einer geführten Exkursion, auf dem Moorlandschaftspfad oder im Moor-Entlebuch, die Naturerlebnisse sind vielfältig wie die Biosphäre Entlebuch und ihre Landschaft ist ihre Parklandschaft. Die Marke «Echt Entlebuch» überbrückt mit einer grossen Vielfalt von Milch-, Fleisch- und Genussprodukten. Die Produkte werden aus Rohstoffen aus der UNESCO Biosphäre Entlebuch und von Partner-Betrieben hergestellt und veredelt. Sie sind tief in der Region verwurzelt und strahlen eine unverwechselbare Identität aus.

Musikforum Die Musikforum Ermen ist mit seinen Klavier-, Barock- und Kammermusikwochen weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Das ungewöhnliche Musikfestival in der Landschaft ist ihre Parklandschaft. Die Marke «Echt Entlebuch» überbrückt mit einer grossen Vielfalt von Milch-, Fleisch- und Genussprodukten. Die Produkte werden aus Rohstoffen aus der UNESCO Biosphäre Entlebuch und von Partner-Betrieben hergestellt und veredelt. Sie sind tief in der Region verwurzelt und strahlen eine unverwechselbare Identität aus.

Musikforum Die Musikforum Ermen ist mit seinen Klavier-, Barock- und Kammermusikwochen weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Das ungewöhnliche Musikfestival in der Landschaft ist ihre Parklandschaft. Die Marke «Echt Entlebuch» überbrückt mit einer grossen Vielfalt von Milch-, Fleisch- und Genussprodukten. Die Produkte werden aus Rohstoffen aus der UNESCO Biosphäre Entlebuch und von Partner-Betrieben hergestellt und veredelt. Sie sind tief in der Region verwurzelt und strahlen eine unverwechselbare Identität aus.

Zahlen und Fakten	Adresse
Lage: Zentral zwischen Luzern und Bern gelegen	UNESCO Biosphäre Entlebuch, Postfach 28, 6170 Schüpfheim, Tel. 041 485 88 50, zentrum@biosphaere.ch, www.biosphaere.ch
Kanton: Luzern	
Fläche: 23 km²	
Einwohner: 17 800	
Gemeinden: 7	

www.parks.ch/de/parke... entlebuch/essen_trinken

Unverfälscht Der Chasseral, Aussichtsterrasse des Schweizer Jura, überbrückt mit faszinierenden Eindrücken. Zwischen wilden Schluchten und windgepeinigten Hochebenen zeigen Alpwiesen, Bergweiden und gästliche Täler vom beherrschenden Streben nach einem Leben in Würde. Der Pioneergeist der ersten Siedler ist noch heute spür- und sichtbar, etwa bei High-Track-Produkten, Uhren von Welt Ruf und berühmten Käsemarken. Diese können Sie auf Schritt und Tritt erleben: Baum und Gassen, Entdecken, Staunen und Geniessen.

Weg der Pioniere Auf einer zwitgaltigen Wanderung von Chasseral zur Rue-des-Alpes lässt sich entdecken, wie die Natur auf den Jurahängen von den Menschen «gebildet» wurde. Diese Natur wiederum prägte den besonderen Charakter der Menschen. Der aussichtsreiche Weg führt von den Hecken und Trockensteinmauern, Berggasthöfen («metairies») und anderen typischen Motiven.

Zahlen und Fakten	Adresse
Lage: Je 10 km von Biel, Neuenburg und La Chaux-de-Fonds entfernt	Parc régional Chasseral, Place de la Gare 2, CP 210, 2500 Saint-Imier, Tel. 032 942 39 49, info@parcjura.ch, www.parcchasseral.ch
Kanton: Bern, Neuenburg	
Fläche: 387 km²	
Einwohner: 21 700	
Gemeinden: 37	

Regionaler Naturpark Jura vaudois



Zwischen Natur und Kultur Der Naturpark Jura vaudois erstreckt sich vom Gipfel der Dôle bei Saint-Cergue bis zum mittelalterlichen Schloss in Villars-Thierstein mit seiner berühmten romanischen Kirche. Hier sind die Natur und die Kultur eng miteinander verbunden. Der Naturpark Jura vaudois erstreckt sich vom Gipfel der Dôle bei Saint-Cergue bis zum mittelalterlichen Schloss in Villars-Thierstein mit seiner berühmten romanischen Kirche. Hier sind die Natur und die Kultur eng miteinander verbunden.

Einser der grössten Waldgebiete der Schweiz Das Waldgebiet Le Risoud bedeckt eine Fläche von 272 Hektaren. Der auf über 1000 Metern gelegene Wald besteht hauptsächlich aus Fichten, denn Holz für seine Qualität beruht ist. Sogar der legendäre Gebirgsbauer Stradiwari soll hier sein Instrument gefertigt haben. Zahlreiche Legenden und Schmurgelien verbinden das Waldgebiet mit regionalen Köstlichkeiten.

Grasse Wanderroute durch den Naturpark Jura vaudois Diese 2- bis 3-tägige Wanderung führt durch die Landschaften von Lausanne und dem Jura. Dabei eröffnen sich atemberaubende Aussichten auf das Vallée de Joux, die Alpen und das Genferseebecken.

Zahlen und Fakten	Adresse
Lage: Westlich der Jura, 25 km von Yverdon-les-Bains und 35 km von Lausanne entfernt.	Parc Jura vaudois, Rue du Marchais 2, 1188 St-George, 23 km von Yverdon-les-Bains, Tel. 031 908 09 20, info@parcjura-vaudois.ch
Kanton: Waadt	
Fläche: 23 km²	
Einwohner: 34 900	
Gemeinden: 20	

UNESCO Biosphäre Entlebuch



Der Wilde Westen von Luzern Kaum eine andere Region besitzt ein «Wilde Westen von Luzern». Kein Wunder, wurde das Entlebuch von den ersten Siedlern in der Region besiedelt. Hier bietet sich eine mystische Welt aus: Unberührte Moorlandschaften wechseln sich ab mit idyllischen Alpwiesen, über denen majestätisch die Schattentäler thronen. Ob auf einem Ausflug zur Knappanlage, auf einer geführten Exkursion, auf dem Moorlandschaftspfad oder im Moor-Entlebuch, die Naturerlebnisse sind vielfältig wie die Biosphäre Entlebuch und ihre Landschaft ist ihre Parklandschaft. Die Marke «Echt Entlebuch» überbrückt mit einer grossen Vielfalt von Milch-, Fleisch- und Genussprodukten. Die Produkte werden aus Rohstoffen aus der UNESCO Biosphäre Entlebuch und von Partner-Betrieben hergestellt und veredelt. Sie sind tief in der Region verwurzelt und strahlen eine unverwechselbare Ident